



Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des **Ortsrates Brögbern**
vom 6. Juli 2000

Anwesend sind

Ortsbürgermeister:

Herr Teschke

stellv. Ortsbürgermeister:

Herr Körbe

Ortsratsmitglied:

Herr Döbler

Herr Dust

Herr Kock

Herr Reker

Herr Sperver (ab 16.50 Uhr)

Herr Ströer

Herr Wiegmann

Es fehlten (Mitglieder):

Herr Schipper

Herr Schulte

Verwaltung:

Herr Höke

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Tagesordnung

TOP	Betreff
1	Begrüßung und Feststellung a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung b) der Beschlussfähigkeit c) der Tagesordnung
2	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern vom 25.5.2000
3	Bericht der Verwaltung
3	1 Bebauungsplan Am Reisigweg
3	2 Sprechzeiten in der Ortsverwaltung
3	3 Planfeststellungsverfahren Radweg entlang der K 329
3	4 Unterhaltungskostenzuschüsse für die Tennisanlagen
3	5 Reitwanderwegekonzept
3	6 Empfang Drillinge
3	7 Ausleuchtung B 213
3	8 Kontrolle der Kinderspielplätze
3	9 Geschwindigkeitsbegrenzung Bülden/Beckhookweg
4	Verkehrsbelastung Im Holz hier: Auswertung der Verkehrszählung
5	Geschwindigkeitsbegrenzung Adeliger Hof hier: Auswertung der Verkehrszählung
6	Pflasterung der Stellflächen am Heimathaus
7	Gewährung eines Zuschusses an a) den Heimatverein Brögbern für die allgemeine Vereinsarbeit b) die Pfarrcaritas
8	Aufstellen des internen Haushaltsplanes 2001
9	Straßenneubauprogramm für das Rechnungsjahr 2002
10	Wirtschaftswegebauprogramm für das Rechnungsjahr 2001
11	Radwegebauprogramm für das Rechnungsjahr 2001

- 12 Versorgungmaßnahmen für das Rechnungsjahr 2001
- 13 Anfragen und Anregungen
 - 13 1 Sichtdreieck Sandbrinkerheidestraße/Grenzweg
 - 13 2 Fete auf der Skaterbahn
 - 13 3 Straßenlaternen
 - 13 4 Vorplatzgestaltung Klause Dusthook
 - 13 5 Einmündung B 213 / Ulanenstraße
- 14 Einwohnerfragestunde
 - 14 1 Osterfeuer
 - 14 2 Bebauung Reisigweg

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Bernhard Teschke eröffnete um 16.30 Uhr die Sitzung des Ortsrates Brögbern in der Ortsverwaltung, Duisenburger Straße. Weiterhin begrüßte er die Anwesenden und stellte die Richtigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Auf seinen Vorschlag erweiterte der Ortsrat um den Punkt "Gewährung eines Zuschusses an die Pfarrcaritas".

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Ortsrates Brögbern vom 25.5.2000

Der Ortsrat genehmigte die Sitzungsniederschrift vom 25.05.2000 einstimmig.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Herr Höke berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 3 1 Bebauungsplan Am Reisigweg

Der Stadtrat konnte bislang nicht den Satzungsbeschluss fassen, da ein Grundstückseigentümer noch nicht den städtebaulichen Vertrag unterschrieben hat. Herr Höke betonte, dass diese Zeitverzögerung nicht von der Verwaltung zu vertreten ist.

TOP 3 2 Sprechzeiten in der Ortsverwaltung

Der Verwaltungsausschuss hat beschlossen, die Sprechzeiten der Ortsverwaltung Brögbern zu erweitern. Die neuen Öffnungszeiten lauten wie folgt:

montags	16.00 - 18.00 Uhr
mittwochs	8.00 - 10.00 Uhr
donnerstags	16.00 - 18.00 Uhr

Außerdem soll zukünftig regelmäßig eine Vertretung in den Urlaubszeiten sichergestellt werden. Die Verwaltung kommt damit der erheblich verbesserten Annahme durch die Bevölkerung nach.

TOP 3 3 Planfeststellungsverfahren Radweg entlang der K 329

Herr Höke trug vor, dass der Landkreis Emsland einen Erörterungstermin im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zur Anlegung des Radweges entlang der K 329 vom Ortsteil Brögbern bis zum Ortsteil Duisenburg durchgeführt hat. Im Ergebnis ist festzustellen, dass es bei der geplanten Anlegung des Radweges auf der südlichen Straßenseite bleibt.

TOP 3 4 Unterhaltungskostenzuschüsse für die Tennisanlagen

Nach einer Empfehlung des Sportausschusses ist es beabsichtigt, ab dem Jahr 2001 zu den Unterhaltungskosten für die Tennisanlagen Zuschüsse zu gewähren. Sie betragen 1.000,00 DM je Platz und Jahr je angefangene 60 Vereinsmitglieder.

Außerdem soll zukünftig die allgemeine Förderung der Jugendarbeit verbessert werden, indem zukünftig an alle Sportvereine in der Stadt Lingen (Ems) ein Betrag in Höhe von 200,00 DM je anrechenbarer Übungsleiterlizenz gewährt wird.

TOP 3 5 Reitwanderwegekonzept

Der Planungs- und Bauausschuss hat die Erarbeitung eines Konzeptes der regionalen Wanderwege im Lingener Stadtgebiet in Auftrag gegeben. Dieses Konzept soll auch mit den Ortsräten abgestimmt werden.

Herr Teschke bat hierbei auch den Reiterhof im Ortsteil Brögbern an der Straße Am Tankfeld zu berücksichtigen.

TOP 3 6 Empfang Drillinge

Im Ortsteil Brögbern sind innerhalb der letzten Monate 2 x Drillinge geboren worden. Dieses besondere Ereignis soll im Rahmen eines kleinen Empfanges am 08.07.2000 in der Ortsverwaltung gewürdigt werden.

TOP 3 7 Ausleuchtung B 213

Nach Auffassung der Verkehrsunfallkommission ist eine weitere Ausleuchtung der B 213 in Richtung Brögbern nicht erforderlich, da Gefahrenpunkte nicht erkennbar sind und überwiegend Waldflächen ausgeleuchtet werden.

Herr Teschke widersprach dieser Auffassung. Es sollte kurz- bis mittelfristig die Ausleuchtung des Einmündungsbereiches Sandbrinkerheidestraße angestrebt werden, da hierdurch der gesamte Siedlungsbereich Sandbrinkerheide erschlossen wird.

TOP 3 8 Kontrolle der Kinderspielplätze

Die Firma Reholand hat im Rahmen der routinemäßigen Kontrolle festgestellt, dass insbesondere die Kinderspielplätze an der Heinrich-Voss-Straße sowie am Himbeerweg einer generellen Neugestaltung bedürfen. Es ist vorgesehen, noch in diesem Jahr einen Großteil der Geräte abzubauen, da sie nicht den Anforderungen entsprechen.

Herr Teschke fuhr fort, dass bei einer generellen Neugestaltung auch Ortsratsmittel eingesetzt werden sollten.

TOP 3 9 Geschwindigkeitsbegrenzung Bülten/Beckhookweg

Die Anlieger des Bereiches Bülten / Beckhookweg haben sich schriftlich an Herrn Ortsbürgermeister Teschke gewandt mit der Bitte, eine Geschwindigkeitsbegrenzung für den bewohnten Bereich anzuordnen. Es wird darauf hingewiesen, dass vom Ordnungsamt der Stadt Lingen (Ems) nicht bewohnte Bereiche, die als Skaterbahn dienen, eine Geschwindigkeitsbegrenzung erhalten haben. Es ist unverständlich, dass diese Streckenabschnitte anders behandelt werden, als die bewohnten Bereiche.

Herr Döbler setzte sich generell für eine Geschwindigkeitsbegrenzung aller innerörtlichen Verbindungsstraßen auf 70 km/h ein.

Herr Wiegmann reagierte mit Unverständnis auf die unterschiedliche Beurteilung des Sicherheitsbedürfnisses von Skatern und Anwohnern mit Kindern. Im Übrigen verwies er auf zunehmende Verkehrszahlen aufgrund des Veranstaltungsprogrammes im Rahmen der EXPO.

TOP 4 Verkehrsbelastung Im Holz hier: Auswertung der Verkehrszählung

Aufgrund des Antrages von Anliegern der Straße Im Holz hat das Ordnungsamt am 04.07.2000 eine Verkehrszählung durchgeführt.

Das Ergebnis lag allen Ortsratsmitgliedern vor.

Nach Auffassung der Verwaltung ist eine Verkehrsbelastung von 722 gezählten Fahrzeugen dem Charakter der Straße voll und ganz entsprechend. Auch die gemessenen Geschwindigkeiten bewegen sich noch im Toleranzbereich einer 30 km/h-Zone.

Herr Teschke betonte, dass auch nach seiner Auffassung keine weitere Veranlassung erforderlich ist. Nach Fertigstellung des Baugebietes Reisigweg sollte auch die Straße Im Holz endgültig ausgebaut werden. Im Übrigen stellte er fest, dass ein Teilstück (Bereich Nadelweg) noch nicht ausgeleuchtet ist.

Auf Anfrage von Herrn Wiegmann betonte Herr Höke, dass nach diesen Zahlen auch eindeutig festgestellt werden kann, dass mehr als 90 % der Kraftfahrzeuge in die angrenzenden Wohngebiete fahren und damit eindeutig zum Anliegerverkehr gehören.

Herr Ströer bat, gelegentlich Radarkontrollen vorzunehmen.

Nach weiterer Aussprache stellte der Ortsrat fest, dass derzeit keine weiteren verkehrsbehördlichen Veranlassungen erforderlich sind.

TOP 5 Geschwindigkeitsbegrenzung Adeliger Hof hier: Auswertung der Verkehrszählung

Aufgrund des Antrages der Anlieger hat das Ordnungsamt am 04.07.2000 eine Verkehrszählung durchgeführt.

Das Ergebnis lag allen Ortsratsmitgliedern schriftlich vor.

Nach Auffassung der Verwaltung ist die geforderte Geschwindigkeitsbegrenzung sowohl aufgrund der Anzahl der Fahrzeuge (367 in 24 Stunden) als auch aufgrund der gemessenen Geschwindigkeiten ($V_{85} = 50$ km/h bzw. 53 km/h) nicht erforderlich. Es sind tatsächlich im Messzeitraum nur drei Fahrzeuge schneller als 70 km/h gefahren. Aufgrund des Ausbauszustandes sowie des Verlaufes der Straße Adeliger Hof ist es bereits jetzt kaum möglich, schneller als 70 km/h zu fahren.

Herr Döbler wiederholte seine Auffassung, dass alle ortsteilverbindenden Straßen, wozu auch die Straße Adeliger Hof gehört, mit 70 km/h beschildert werden sollten.

Herr Körbe wies darauf hin, dass auch die Duisenburger Straße im Außenbereich mit 70 km/h beschildert ist, obwohl ein sicherer Fuß- und Radweg vorhanden ist.

Nach weiterer Aussprache empfahl der Ortsrat einstimmig, aus grundsätzlichen Erwägungen für die Straße Adeliger Hof als auch für den Bereich Bülten / Beckhook eine 70 km/h-Begrenzung vorzusehen.

TOP 6 Pflasterung der Stellflächen am Heimathaus

Herr Teschke trug vor, dass die Parkplatzfläche im Zuge der Erstellung des Heimathauses in wassergebundener Decke angelegt wurde. Es treten seit Jahren Probleme bei Regenwetter auf, da das Oberflächenwasser nicht abläuft bzw. versickert und der Schmutz an den Schuhen kleben bleibt. Es sollte deshalb der gesamte Bereich gepflastert werden.

Herr Höke trug vor, dass die Materialkosten bei Befestigung mit Rasengittersteinen etwa 7.500,00 DM betragen. Herr Teschke sicherte die Umsetzung in Eigenleistung zu.

Ohne weitere Aussprache übernahm der Ortsrat die anfallenden Materialkosten, soweit die örtlichen Vereine die Maßnahme in Abstimmung mit dem Tiefbauamt in Eigenleistung durchführen.

**TOP 7 Gewährung eines Zuschusses an
a) den Heimatverein Brögbern für die allgemeine Vereinsarbeit
b) die Pfarrcaritas**

zu a)

Der Ortsrat gewährte dem Heimatverein für die allgemeine Vereinsarbeit einen Zuschuss in Höhe von 1.000,00 DM.

zu b)

Die Pfarrcaritas der St. Marien Kirchengemeinde Brögbern / Damaschke erhielt eine Beihilfe in Höhe von 500,00 DM.

TOP 8 Aufstellen des internen Haushaltsplanes 2001

Für die Ermittlung der Höhe der Ortsmittel 2001 ist die Einwohnerzahl am 01.01.2000 maßgeblich, die sich auf 2.741 belief (01.01.1999 = 2.760). Die Höhe der Ortsmittel ist an die Zahl der Einwohner gebunden, so dass dem Ortsrat direkt 20,10 DM je Einwohner zur Verfügung stehen. Die Gesamtsumme beläuft sich demnach auf 55.100,00 DM. Mit der Einladung war allen Ortsratsmitgliedern ein Vorschlag zur Aufteilung der Ortsratsmittel zugegangen. In dieser Aufstellung ist ebenfalls die Höhe der Mittel des laufenden Jahres sowie des Haushaltsrestes ersichtlich.

Herr Teschke betonte, dass die freien Mittel gegebenenfalls für die Querungshilfe auf der Duisenburger Straße und für die Anlegung des Parkplatzes an der Dollhoffstraße vorgesehen werden sollten.

Nach kurzer Beratung stimmte der Ortsrat der Vorlage einstimmig zu.

TOP 9 Straßenneubauprogramm für das Rechnungsjahr 2002

Auf Vorschlag von Herrn Teschke meldete der Ortsrat bei einer Nein-Stimme die endgültige Herstellung der Straße Im Holz an.

Herr Sperver widersprach einer frühzeitigen Anmeldung, da seines Erachtens zunächst die Höhe des voraussichtlichen Beitrages genannt werden sollte.

Herr Körbe erinnerte an die endgültige Herstellung der Straße Hohenberger Weide.

TOP 10 Wirtschaftswegebauprogramm für das Rechnungsjahr 2001

Der Ortsrat schlug die Sanierung der Sandhasenstraße vor.

TOP 11 Radwegebauprogramm für das Rechnungsjahr 2001

Der Ortsrat legte folgende Priorität fest:

1. Am Kindergarten zwischen Azaleenstraße und Sandbrinkerheidestraße
2. Am Tankfeld von der Duisenburger Straße bis zum vorhandenen Radweg
3. Verlängerung der Lenzstraße in Richtung Holthausen

TOP 12 Versorgungsmaßnahmen für das Rechnungsjahr 2001

Zunächst führte Herr Höke aus, dass das Beleuchtungsprogramm für das Jahr 2000 noch nicht beschlossen ist. Die vom Ortsrat gemachten Vorschläge sind allerdings aufgenommen.

Herr Döbler bat für das nächste Jahr eine Laterne am Ende der Jasminstraße im Bereich des Wendehammers aufzustellen.

Herr Wiegmann schlug vor, auch am Ende der Azaleenstraße eine zusätzliche Laterne aufzustellen.

Der Ortsrat sprach sich einstimmig dafür aus, nach Umsetzung der Vorschläge aus den vergangenen Jahr zusätzlich jeweils eine weitere Straßenlaterne für die Jasminstraße und Azaleenstraße einzuplanen.

TOP 13 Anfragen und Anregungen

TOP 13 1 Sichtdreieck Sandbrinkerheidestraße/Grenzweg

Herr Kock stellte fest, dass das Sichtdreieck Sandbrinkerheidestraße / Grenzweg vom Bauhof ständig freizuschneiden ist. Es sollte im kommenden Herbst die vorhandene Bepflanzung insgesamt entfernt werden.

TOP 13 2 Fete auf der Skaterbahn

Herr Kock erkundigte sich, ob eine größere Veranstaltung auf der Skaterbahn am Schulhofgelände genehmigt war und wer Ausrichter dieser Feier gewesen ist.

TOP 13 3 Straßenlaternen

Herr Reker bat, einige defekte Straßenlaternen an der Binnenstraße / Hohenberger Weide zu reparieren.

TOP 13 4 Vorplatzgestaltung Klause Dusthook

Herr Körbe wies darauf hin, dass die Anlieger des Bereiches Dusthook beabsichtigen, das Umfeld der vorhandenen Klause an der Straße Dusthook neu zu gestalten. Es wird ein entsprechender Antrag auf Übernahme der Materialkosten vorgelegt.

TOP 13 5 Einmündung B 213 / Ulanenstraße

Herr Wiegmann trug vor, dass sich im Bereich der neu gestalteten Einmündung B 213 / Ulanenstraße große befestigte Flächen befinden, die für den eigentlichen Verkehr nicht erforderlich sind. Nach seiner Auffassung hätten hier Grünbereiche mit einer attraktiven Bepflanzung angelegt werden können.

TOP 14 Einwohnerfragestunde**TOP 14 1 Osterfeuer**

Die Geschwister Lüddecke von der Dollhoffstraße beklagten sich über unzumutbaren Lärm sowohl am ersten als auch am zweiten Ostertag im Bereich des vom Umweltamt genehmigten Osterfeuers.

TOP 14 2 Bebauung Reisigweg

Ein Anlieger erkundigte sich, wann die Bebauung des Reisigweges erfolgt. Herr Teschke und Herr Höke wiesen darauf hin, dass der Bebauungsplan auch Privatflächen umfasst, für die noch ein städtebaulicher Vertrag in einem Einzelfall abzuschließen ist. Es ist dadurch bereits zu erheblichen Zeitverzögerungen gekommen, die jedoch nicht von der Stadt Lingen (Ems) zu vertreten sind.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

Ortsbürgermeister

Protokollführer/in